



Tel.: 08821/945568 o. 752115
Fax.: 08821/945569 o. 752116
€ 0.62 /Min., die sich lohnen
Wettertelefon Zugspitze:
0900 11160 12

Datum:
01. März 2013

Monatsrückblick der Wetterwarte Zugspitze für Februar 2013

Der Monat **Februar 2013** war auf der Zugspitze deutlich zu kalt und lag beim Niederschlag deutlich über und bei der Sonnenscheindauer leicht unter der Norm.

Die gemessene **Monatsmitteltemperatur** lag mit $-14,5^{\circ}\text{C}$ um 3,1 Kelvin unter dem langjährigen Mittelwert von $-11,4^{\circ}\text{C}$; die Tiefsttemperatur des Monats wurde am 09. und 10. mit $-23,7^{\circ}\text{C}$ gemessen, die Höchsttemperatur mit $-2,9^{\circ}\text{C}$ am 28.

Der Februar-Temperaturrekord von $5,8^{\circ}\text{C}$ wurde 1960 erreicht, die bisher höchste Monatsmitteltemperatur für Februar im Jahre 1998 mit $-6,0^{\circ}\text{C}$. Den Minusrekord hält der Februar 1940 mit einer Tiefsttemperatur von $-35,6$ Grad, zugleich die absolute Tiefsttemperatur auf der Zugspitze; der tiefste Monatsmittelwert wurde im Februar 1956 mit $-19,1$ Grad ermittelt.

Die **Niederschlagssumme** für den Februar 2013 hat 195,9 Liter pro Quadratmeter betragen. Diese Menge liegt 42,3 Liter über dem Normalwert von 153,6 Ltr./qm. Am 02 wurde mit 32,9 Ltr./qm die größte Niederschlagsmenge erreicht. Die größte Niederschlagsmenge für einen Februar wurde 1970 mit 410 Ltr./qm gemessen, die größte Tagesmenge mit 65 Ltr./qm 1935.

Die **Sonnenscheindauer** von 119,2 Std. lag im Februar 2013 um 12,9 Std. unter dem langjährigen Mittelwert von 132,1 Std. Der sonnenscheinreichste Februar war 1998 mit 227 Std., das Minimum wurde 1970 mit 35 Std. registriert.

Die höchste **Schneedecke** wurde am 05. mit 370 cm gemessen. Hier war der Februar 1948 mit 730 cm wesentlich erfolgreicher.

Sturmwindstärke 8 (> 63 km/h) wurde an 14 Tagen erreicht, Orkanböen (>104 km/h) wurden an 4 Tagen im Februar 2013 erreicht.

Der **Winter 2012/2013** war auf der Zugspitze mit $-12,2^{\circ}\text{C}$ gegenüber dem Normalwert von $-10,8$ Grad um 1,4 Kelvin zu kalt. Die Niederschlagsmenge erreichte stattliche 692,1 Ltr./qm und lag damit 166,4 Ltr./qm über dem Normalwert von 525,7 Litern/qm, das entspricht 132%. Die Sonne blieb allerdings mit 291,2 Stunden um 73,3 Stunden unter der Norm von 364,5 Std, dies entspricht 80%.

Robert Schardt

Wetterwarte Garmisch-Partenkirchen/Zugspitze

Monatsrückblick der Wetterwarte Garmisch-Partenkirchen Februar 2013

Der Februar 2013 war in Garmisch-Partenkirchen zu kalt, die Niederschlagsmenge lag etwas, die Sonnenscheindauer deutlich unter den Normalwerten für Februar.

Die gemessene **Monatsmitteltemperatur** war mit $-2,8^{\circ}\text{C}$ um 1,5 Kelvin kälter als das langjährige Mittel von $-1,3^{\circ}\text{C}$. Die Tiefsttemperatur des Monats wurde am 10. mit $-15,3^{\circ}\text{C}$ gemessen, die Höchsttemperatur mit $7,2^{\circ}\text{C}$ am 01. Die höchste Februartemperatur überhaupt wurde im Jahre 1960 mit $21,4^{\circ}\text{C}$ gemessen, die höchste Monatsmitteltemperatur mit $5,2^{\circ}\text{C}$ 1966. Die Tiefsttemperatur im Jahr 1956 mit $-29,3^{\circ}\text{C}$, das ist gleichzeitig der tiefste Wert der seit Beginn der Aufzeichnungen in Garmisch-P. gemessen wurde. Die tiefste Monatsmitteltemperatur lag bei $-12,0^{\circ}\text{C}$ 1956! Im Februar 2013 sank das Quecksilber nachts an 27 Tagen unter die 0-Grad-Marke, und erreichte sie an 11 so genannten Eistagen mit einer Höchsttemperatur unter 0 Grad auch tagsüber nicht.

Die **Niederschlagssumme** für den Monat Februar 2013 hat 70,2 Liter pro Quadratmeter betragen. Diese Menge liegt 6,6 Liter unter dem Normalwert von 76,8 Ltr./qm. Am 01. wurde die höchste Tagesniederschlagshöhe von 10,7 Ltr./qm festgestellt. Hier hält der Februar 1970 mit einer Gesamtmenge von 253,9 Ltr./qm den Rekord und der Februar 1957 mit einem Tageswert von 82,5 Litern auf einen qm. Der Februar 2013 brachte es auf 20 Tage mit Niederschlag.

Die **Schneedecke** brachte es nur auf eine maximale Höhe von 29 cm, wobei zu Monatsbeginn fast überhaupt kein Schnee lag. Der Schneehöhen-Rekordwert mit stattlichen 108 cm stammt aus dem Februar 1999; mit allen angenehmen und unangenehmen Auswirkungen (Pfingsthochwasser).

Die **Sonnenscheindauer** im Februar 2013 betrug 67,3 Stunden und lag damit 35 Stunden unter dem langjährigen Mittelwert von 102,3 Stunden. Die Rekord-Sonnenscheindauer für Februar wurde mit 182,3 Stunden im Jahre 1998 gemessen. Das Monatsminimum wurde 1923 mit 31,2 Std. registriert.

Der **Winter 2012/2013** lag in Garmisch-Partenkirchen mit $-1,7^{\circ}\text{C}$ um 0,6 Kelvin über dem langjährigen Mittelwert von $-2,3^{\circ}\text{C}$, übertraf mit der Niederschlagsmenge von 281,8 Ltr./qm den Normalwert um 28,8 Ltr./qm, dies entspricht 111 %. Und blieb uns bei der Sonnenscheindauer von 162,9 Stunden 72,9 Stunden schuldig, das sind lediglich 69 % des langjährigen Mittelwertes!

Robert Schardt

Wetterwarte Garmisch-Partenkirchen/Zugspitze